

Bürgermeisteramt

Sitzungsvorlage

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss
Am: 22.11.2018

Betreff:

Vergabe von Busverkehren im Landkreis Ludwigsburg/ Linienbündel 7 "Ludwigsburg" / Sachstand

Anlage(n):

Mitzeichnung

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss begrüßt die möglichen Verbesserungen durch die abgegebenen Angebote und nimmt vom Sachstand Kenntnis.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	22.11.2018	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Ausgangssituation

Die Busverkehre im Landkreis werden neu vergeben.

Im Rahmen der Nahverkehrsplanung hatte der VFA in seiner Sitzung am 19.10.2017 (Vorlage 274/2017) dem vom Landratsamt Ludwigsburg vorgeschlagenen (und mit den Kommunen abgestimmten) Leistungsumfang zugestimmt.

Dieser Leistungsumfang war Grundlage für die sogenannte "Vorabbekanntmachung" des Landratsamtes Ludwigsburg (Anfang des Jahres 2018).

Die Busunternehmen hatten dann Gelegenheit, bis Mitte Juli 2018 Konzepte zu entwickeln und beim Regierungspräsidium Stuttgart eigenwirtschaftliche Genehmigungsanträge zu stellen.

Eigenwirtschaftliche Anträge

Für das Linienbündel 7 (Ludwigsburg, Kornwestheim, Remseck) gingen innerhalb der Frist drei eigenwirtschaftliche Anträge ein.

Das Landratsamt Ludwigsburg leitete anschließend das Anhörungsverfahren nach § 14 Personenbeförderungsgesetz ein.

Wesentlicher Inhalt der Anträge

Hauptantrag des Bieters 1

Das Unternehmen deckt die Vorgaben aus der Vorabbekanntmachung ab, hat das Angebot jedoch deutlich modifiziert und ausgeweitet.

Auf dem geforderten Liniennetz wird von Betriebsbeginn bis Betriebsschluss ein genereller 20-Minuten-Takt angeboten.

Auf dem kompletten geforderten Liniennetz wird der Betriebsbeginn vorverlegt und der Betriebsschluss auf einen späteren Zeitpunkt gelegt.

Auf der Linie 413 wird an Sonn- und Feiertagen anstatt des geforderten 60-Minuten-Taktes ein 30-Minuten-Takt angeboten.

Die Linie 414 (Mühlhäuser Straße) wird beibehalten und verbessert (Betriebsschluss ca. 19:15 Uhr).

Eine neue Linie 415 wird angeboten, die W&W mit dem Bahnhof Kornwestheim verbindet (im Berufsverkehr im 20-Minuten-Takt).

Es werden zwei Nachtbuslinien angeboten (Kernstadt und Pattonville).

Das Angebot übertrifft das bisherige und die in der Vorabbekanntmachung geforderten Vorgaben bei weitem.

Der Antragsteller sichert zudem zu, die Linie 415 und die Linie 429 (in LB) zu einer durchgehenden Linie Kornwestheim - W&W - Ludwigsburg zu verbinden, sofern die Straßeninfrastruktur dies ermöglicht.

Nebenantrag des Bieters 1

Das Unternehmen stellt einen zusätzlichen/ Nebenantrag.

Das Unternehmen deckt dabei ebenfalls die Vorgaben aus der Vorabbekanntmachung ab.

Das Angebot ist ebenfalls deutlich modifiziert und ausgeweitet, weicht jedoch in einigen Punkten vom Hauptantrag ab.

Abweichungen:

Auf dem geforderten Liniennetz wird von Montag - Samstag von Betriebsbeginn bis ca. 20 Uhr ein genereller 20-Minuten-Takt angeboten, nach 20 Uhr ein genereller 30-Minuten-Takt.

Auf der Linie 414 wird Betriebsschluss um ca. 18:30 Uhr sein.

Antrag des Bieters 2

Das Unternehmen hält sich weitestgehend an die Vorgaben der Vorabbekanntmachung. Bei der Linie 412 (Pattonville) wird der Betriebsbeginn um ca. 40 Minuten vorverlegt (Beginn 5:10 Uhr).

Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung teilte in ihrer Stellungnahme dem Landratsamt Ludwigsburg gegenüber mit, dass keine Bedenken gegen die vorgelegten Genehmigungsanträge bestehen.

Das Fahrplanangebot sei verändert und deutlich ausgeweitet.

Der Antrag des Bieters 1 enthalte zahlreiche Verbesserungen bzgl. der Taktzeiten, bzgl. des Angebotes an Sonn- und Feiertagen, bzgl. der Beibehaltung der bisherigen Linie 414, sowie der Aufnahme einer neuen Linie 415 und zweier Nachtbuslinien.

Die Stadt Kornwestheim bewerte diese angebotenen Mehrleistungen sehr positiv.

Insbesondere stelle die Verwaltung fest, dass es auch deutliche Verbesserungen für den Stadtteil Pattonville gebe.

Die in den Anträgen des Bieters 1 dargestellten/ zugesicherten Abweichungen von den üblichen Standards würden positiv bewertet; es handele sich dabei um qualitativ und quantitativ messbare Verbesserungen.

Der Bieter 1 mache insbesondere konkrete und bessere Zusagen zur kontaktlosen Bezahlung, zur Schulung von Mitarbeitern, zum Störungs-Management/ zu Ersatzbussen, zum Halt auf Wunsch ab 21 Uhr, zur persönlichen Erreichbarkeit und zur WLAN-Verfügbarkeit.

Die Stadtverwaltung wies zudem darauf hin, dass für die Stadt Kornwestheim künftig auch die Anbindung des Gewerbegebietes "Wilkin-Areal" von großer Bedeutung sei.

Der Betrieb einer künftigen Linie 415 (W&W) sei ebenfalls erwünscht, werde aber abhängig sein von der Entwicklung der dortigen Straßeninfrastruktur.

Weiteres Verfahren

Sofern das Regierungspräsidium Stuttgart einem der Unternehmen eine eigenwirtschaftliche Genehmigung erteilt, wird dieses Unternehmen von 1.1.2020 - 31.12.2029 den Busverkehr im „Linienbündel 7“ (Ludwigsburg/ Kornwestheim/ Remseck) durchführen.

Sollte keine Genehmigung erteilt werden, kommt es zu einer EU-weiten Ausschreibung.

Weitere „Zubestellungen“ zum Angebot sind dann möglich; die Finanzierung erfolgt durch die Kommunen bzw. bei Feststellung, dass die Zubestellung „verkehrlich sinnvoll“ ist, gemeinsam mit dem Kreis.